

WestWood

Presseinformation

Dauerhaft sichere Abdichtungen

Perfekte Detaillösungen mit Flüssigkunststoff

Die häufigste Ursache für Feuchtigkeitsschäden sind Undichtigkeiten an Detailpunkten wie Anschlüssen, Durchdringungen und Aufbauten. WestWood stellt dem Markt mit seinem Flüssigkunststoffsystem auf Basis von schnell reagierenden PMMA-Harzen eine dauerelastische und rissüberbrückende Abdichtung zur Verfügung. Sie bietet langjährigen Schutz für die Bausubstanz und besonders hohe Sicherheit.

Detailpunkte stellen besonders hohe Ansprüche an die Abdichtung, da hier verschiedenartige Werkstoffe zusammentreffen, die unterschiedlich große Ausdehnungskoeffizienten besitzen und zu thermisch bedingten Spannungen und Bewegungen führen. Außerdem weisen sie sehr häufig nur geringe Anschlusshöhen auf oder liegen in verwinkelten Ecken. Die Lösungen mit aufwändigen Hilfskonstruktionen oder Klemmschienen mit Dübeln und Abspritzmassen sind oft kostenintensiv und nicht immer dauerhaft. Die **WestWood** Kunststofftechnik GmbH behauptet, all diese Probleme mit einem einzigen System zu lösen – mit dem bauaufsichtlich zugelassenen **WestWood** Cryl Abdichtungssystem. Es handelt sich dabei um eine Flüssigabdichtung, wie sie insbesondere in der „Fachregel für Dächer mit Abdichtung“ benannt ist. Sie kommt auf Flachdächern, auf Parkdecks, Balkonen sowie Terrassen aber auch in Innenräumen zum Einsatz. Wie der Name schon sagt wird die Abdichtung flüssig aufgetragen und härtet erst nach der Verarbeitung aus, so dass selbst komplizierte Formen, Ecken, Kanten und Winkel dauerhaft sicher abgedichtet werden.

WestWood

Presseinformation

Spezielle Stärken des Flüssigkunststoffes

Der grundsätzliche Vorteil einer Abdichtung aus vliesverstärktem Flüssigkunststoff liegt in der bauseitig unkomplizierten Herstellung einer naht- und fugenlosen, absolut wasserdichten Haut, die sich an alle Formen perfekt anschmiegt. Die Verarbeitung der nur ca. 3 mm dicken Abdichtung erfolgt in drei Schritten:

1. Die Vlieseinbettschicht (ca. 2,0 kg/m²) aus reaktiven PMMA-Harz wird z.B. mit einer Fellrolle satt aufgebracht.
2. In die noch flüssige Masse wird die passend zugeschnittene Vlieseinlage blasenfrei eingearbeitet. Sie dient zur Schichtstärkenkontrolle und verleiht dem System seine mechanischen Eigenschaften.
3. Frisch-in-frisch erfolgt dann die Vliessättigung mit dem PMMA-Harz (ca. 1,5 kg/m²).

Nach diesem Prinzip lassen sich alle möglichen und unmöglichen Anschlüsse wie

- Fugenkreuze,
- Abflussrohre in Ecken,
- Geländerpfosten und auch
- TT-Träger

mit ein und der gleichen Systemlösung perfekt nachmodellieren und detailgenau vor Ort abdichten.

Der weitere grundlegende Pluspunkt liegt im vollflächig funktionsgerechten Haftverbund zum Untergrund (z.B. Asphalt, Beton, Estrich, Fliesen, Klinker, Kunststoffe, Metalle und Glas), der Hinterläufigkeiten verhindert. Für den Bauherren zahlt sich der technische Vorteil oft in Euro und Cent aus, da sonst übliche Abrisskosten einspart werden.

WestWood

Presseinformation

Besonders verarbeitungssicher

WestWood bezeichnet ihr Abdichtungssystem als baustellengerecht, da ein und das gleiche, qualitativ hochwertige System in allen Anwendungsbereichen zum Einsatz kommt. Des weiteren zeichnet es sich durch folgende Vorteile aus:

- Sehr gute Zwischenhaftung ermöglicht ein unkompliziertes Anarbeiten und Einbinden auch von nachträglichen Einbauten.
- Die Verarbeitung ist größtenteils unabhängig von der Witterung, da die Harze auch bei tiefen Temperaturen (bis zu -5°C) und hoher Luftfeuchtigkeit (bis zu 99%) einwandfrei in nur 20 Minuten ausreagieren.
- Die sehr hohe Tieftemperaturflexibilität der PMMA-Harze verleiht der Abdichtungshaut ausreichende Dehnfähigkeit auch bei -20°C .

Durch die enge Zusammenarbeit nur mit geschulten und erfahrenen Fachverlegern ist das Unternehmen zu Recht stolz auf seine Reklamationsquote von unter 0,5%. Zusammenfassend kann festgestellt werden, dass das **WestWood** Cryl Abdichtungssystem ein Höchstmaß an Sicherheit bietet, weil es eine dauerhaft dehnfähige und Riss überbrückende Abdichtungshaut bildet, die sich eher partiell vom Untergrund löst, als dass sie reißt und damit nachträglich auftretende – sogar mehrere Millimeter breite – Risse dauerhaft sicher überbrückt!

Nähere Informationen und eine „CD-ROM für Planer“ erhalten Sie kostenlos bei:

WestWood Kunststofftechnik GmbH

An der Wandlung 20 · 32469 Petershagen (OT Lahde)

Tel.: 05702-83 92 -0

Fax: 05702-83 92- 22

info@westwood-kunststofftechnik.de

www.westwood-kunststofftechnik.de

WestWood Kunststofftechnik GmbH · An der Wandlung 20 · 32469 Petershagen · Tel.: 05702 / 8392-0 · Fax: / 8392-22
info@westwood-kunststofftechnik.de · www.westwood-kunststofftechnik.de

WestWood

Presseinformation

~ 3.600 Zeichen · Abdruck honorarfrei · Um Belegexemplar wird gebeten.

WestWood Kunststofftechnik GmbH · Steckbrief

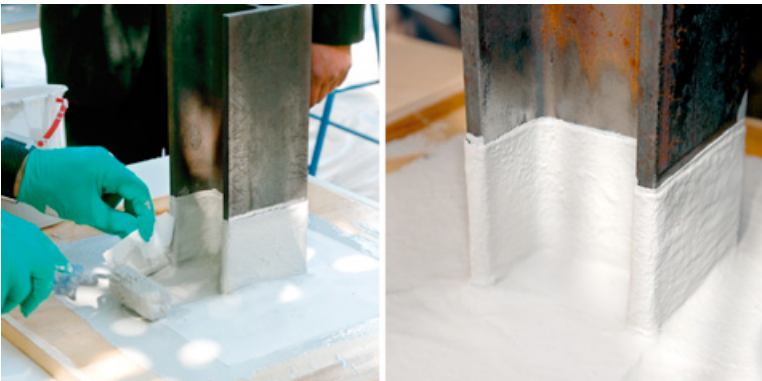
Das Inhaber geführte Unternehmen aus Petershagen entwickelt, produziert und vertreibt Systemlösungen für bautechnische Probleme wie die Abdichtung und Beschichtung von Balkonen, Flachdächern und Tiefgaragen. Kernkompetenz liegt in den Systemen auf Basis von schnell reagierenden Polymethylmethacrylat- (PMMA-) Harzen, deren Vorteile vor allem bei Sanierungen voll zum Tragen kommen. Beide Geschäftsführer – Kristian Grünwald (Produktion/F&E) und Klaus Westphal (Technik/Vertrieb) sind seit mehr als 25 Jahren in der Flüssigkunststoff-Branche tätig und greifen auf ein breites Fachwissen zurück. Sie vertreiben ihre Produkte generell an qualifizierte Fachunternehmen und unterstützt die professionelle Verlegung der Systeme durch Schulungen und anwendungstechnische Beratung vor Ort.

WestWood

Presseinformation

Bildzeilen

Foto 1:



Mit welchem anderen Material außer Flüssigkunststoff kann so leicht und dauerhaft sicher ein TT-Träger abgedichtet werden?

Foto 2:



Hier kommt die Stärke des Flüssigkunststoffs voll zum Tragen: Stahlprofil und Wandaufkantung sind sicher in das nahtlose Abdichtungssystem eingebunden.